



Forschungsstelle für Verbraucherrecht gratuliert Prof. Dr. Alessio Zaccaria zum Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung

3.480 Zeichen
56 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Prof. Dr. Alessio Zaccaria, einer der führenden Experten auf dem Gebiet des Europäischen Privatrechts, ist der Universität Bayreuth und insbesondere ihrer Forschungsstelle für Verbraucherrecht schon seit mehreren Jahren verbunden. „Wir freuen uns über die Verleihung des Forschungspreises der Alexander von Humboldt-Stiftung an Prof. Dr. Alessio Zaccaria und gratulieren ihm zu diesem renommierten Preis. Es macht uns stolz, dass ein Wissenschaftler, der so enge Verbindungen zur Universität Bayreuth hat, diese Ehrung erfährt“, erklärt Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel, Direktor der Forschungsstelle für Verbraucherrecht an der Universität Bayreuth, auf dessen Nominierung die Verleihung des Preises zurückgeht.

Der mit 60.000 € dotierte Forschungspreis wird jährlich an Wissenschaftler verliehen, deren grundlegende Entdeckungen, neue Theorien oder Erkenntnisse das eigene Fachgebiet nachhaltig geprägt haben und von denen auch in Zukunft Spitzenleistungen erwartet werden. Das Preisgeld wird für die Stärkung der Zusammenarbeit mit der vorschlagenden Universität verwendet, so dass auch die Universität Bayreuth davon profitieren wird.



Der international hochgeschätzte Rechtswissenschaftler ist ordentlicher Professor an der Universität Verona. Prof. Dr. Alessio Zaccaria gehört dem Beirat der Forschungsstelle für Verbraucherrecht der Universität Bayreuth an und ist regelmäßig für mehrwöchige Forschungsaufenthalte an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu Gast.

Für die Universität Bayreuth ist der Wissenschaftler – neben seinen Aktivitäten für die Forschungsstelle für Verbraucherrecht – vor allem im Blick auf den regelmäßigen Austausch von Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern zwischen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth und der Juristischen Fakultät der Universität Verona eine treibende Kraft. Leuchtturmprojekt dieses Austausches ist die voraussichtlich im Herbst beginnende gemeinsame Doktorandenausbildung, die großteils im Bayreuther Profilentwicklungsfeld ‚Innovation und Verbraucherschutz‘ angesiedelt sein wird; der entsprechende Vertrag zwischen beiden Universitäten ist unterschriftsreif.

„Wir erhoffen uns durch die Preisverleihung an Prof. Dr. Alessio Zaccaria eine weitere Stärkung der Zusammenarbeit. Wir werden den wichtigen Reputationsgewinn unseres Partners in Verona auch dazu nutzen, die gemeinsame Doktorandenausbildung der Universitäten Bayreuth und Verona zum Erfolg zu führen“, erklärt Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel.



Prof. Alessio Zaccaria, Jahrgang 1955, zählt zu den führenden Experten des Europäischen Privatrechts und betreibt dieses aus spezifisch internationaler wie dogmatischer Perspektive. Er ist regelmäßig Gast zahlreicher europäischer und außereuropäischer Universitäten sowie Mitglied der internationalen Akademie für Rechtsvergleichung. Nach Studium und wissenschaftlicher Ausbildung an der Universität Ferrara war er zunächst Professor an den Universitäten Triest und Ferrara, bevor er 1995 an die neu gegründete juristische Fakultät der Universität Verona wechselte, zu deren Gründungsvätern er zählt. Seit verganginem Jahr ist er zudem für vier Jahre Mitglied des Consilio Superiore della Magistratura, Italiens oberstem Gerichtsrat, der für die Dienstaufsicht über die italienischen Richter und Staatsanwälte zuständig ist.

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel

Direktor der Forschungsstelle für Verbraucherrecht
Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches und Europäisches Verbraucherrecht und
Privatrecht sowie Rechtsvergleichung
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-6126
E-Mail verbraucherrecht@uni-bayreuth.de.
www.verbraucherrecht.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 226 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de